

Darmspiegelung mit Kohlendioxid (CO₂-Gas)

Sehr geehrte Patientin, sehr geehrter Patient,

wir bieten Ihnen für die geplante Darmspiegelung im MVZ St. Cosmas die Möglichkeit der CO₂- Insufflation an und möchten Ihnen dazu einige Informationen geben:

Während der Untersuchung wird über das Endoskop Raumlufte in den Darm eingegeben, damit sich der Darm entfaltet. Dies ist erforderlich, um die Schleimhautoberfläche optimal beurteilen zu können. Diese Luft wird während des Rückzuges des Gerätes so weit wie möglich wieder abgesaugt. Dies ist jedoch – abhängig von Untersuchungsdauer, Therapie und Beschaffenheit des Darmes – in der Regel nicht vollständig möglich, so dass ein Teil der Luft im Darm verbleibt. Bis diese Luft den Darm auf natürlichem Wege wieder verlassen hat, kann sie zu Völle- bzw. Blähgefühl bis hin zu starken krampfartigen Schmerzen führen.

Durch den Einsatz von Kohlendioxid-Gas (CO₂) kann das Befinden nach der Spiegelung deutlich verbessert werden. Für die Entfaltung des Darmes wird dabei anstatt der Raumlufte CO₂ verwendet. Der Vorteil dieser neuen Technologie besteht darin, dass Kohlendioxid sehr schnell über die Darmwand aufgenommen und letztendlich über die Lunge abgeatmet werden kann, während normale Luft nur langsam den Darm über den natürlichen Weg verlassen kann. Auf diese Weise ist Ihr Darm bei der Verwendung von CO₂ nach der Untersuchung rasch entbläht und wieder entspannt. Bisher sind keine relevanten Nebenwirkungen bekannt, auch nicht bei Patienten mit Lungenerkrankungen.

Wenn Sie den Einsatz der CO₂-Insufflation wünschen, können wir Ihnen diese Anwendung im Sinne einer sogenannten IGeL-Leistung (Individuelle Gesundheitsleistung) für 20,00 € anbieten. **Sowohl die gesetzlichen Krankenkassen als auch die privaten Krankenversicherungen erstatten die CO₂-Insufflation nicht.** Wir bitten Sie, den Betrag vor der Untersuchung aus Gründen des Infektionsschutzes möglichst bargeldlos zu bezahlen.

Unabhängig von Ihrer Entscheidung bemühen wir uns selbstverständlich, die Untersuchung für Sie so angenehm wie möglich durchzuführen.

Bei weiteren Fragen wenden Sie sich gerne an uns.

Einverständniserklärung

Name der/des Patientin/en:

Ich erkläre hiermit, dass mir bekannt ist, dass eine CO₂-Insufflation nicht zum Leistungsumfang der gesetzlichen Krankenkassen / privaten Krankenversicherungen gehört und der Betrag von 20,00 € von mir selbst zu tragen ist. Über Nutzen und Risiko wurde ich ausführlich aufgeklärt. Ich hatte die Möglichkeit, dem Arzt Fragen zu stellen.

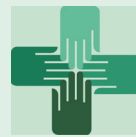
Ich wünsche ausdrücklich den Einsatz der CO₂-Insufflation.

Datum, Unterschrift des Patienten / des gesetzlichen Vertreters

bar ☐ EC ☐

Datum ____ . ____ . ____

Namenskürzel:



MEDIZINISCHES
VERSORGUNGSZENTRUM
ST. COSMAS

ÄRZTLICHE LEITUNG:
DR. MED. THORSTEN TRUMM
EVAGELOS KRITIKAKIS

ABTEILUNG
GASTROENTEROLOGIE

DR. MED.
THORSTEN TRUMM
FACHARZT FÜR
INNERE MEDIZIN
GASTROENTEROLOGIE,
NOTFALLMEDIZIN
- ALLE KASSEN –
E-MAIL: TRUMM@
MVZ-ST-COSMAS.DE

DR. MED.
CHRISTOPH COENEN
FACHARZT FÜR
INNERE MEDIZIN
DIAGNOSTISCHE UND
OPERATIVE ENDOSKOPIE
- ALLE KASSEN –
E-MAIL: COENEN@
MVZ-ST-COSMAS.DE

DR. MED.
CHRISTIANE BROICHHAUSEN
FACHÄRZTIN FÜR
INNERE MEDIZIN
GASTROENTEROLOGIE,
- ALLE KASSEN –
E-MAIL: BROICHHAUSEN@
MVZ-ST-COSMAS.DE

RATHAUSPLATZ 3A
D-85579 NEUBIBERG
TEL. o 89/680984-0
FAX. o 89/601 21 93

INFO@MVZ-ST-COSMAS.DE
WWW.MVZ-ST-COSMAS.DE

KOLO-ILEOSKOPIE
ÖSOPHAGO-GASTRO-
DUODENOSKOPIE
POLYPEKTOMIE
SONOGRAPHIE
- ABDOMEN
- SCHILDDRÜSE
H₂-ATEMTEST

Vo1/26